# Python Verarbeitung - Folge



Bildquelle: https://www.python.org/

Mit einem Programm soll

die elektrische Spannung **U** 

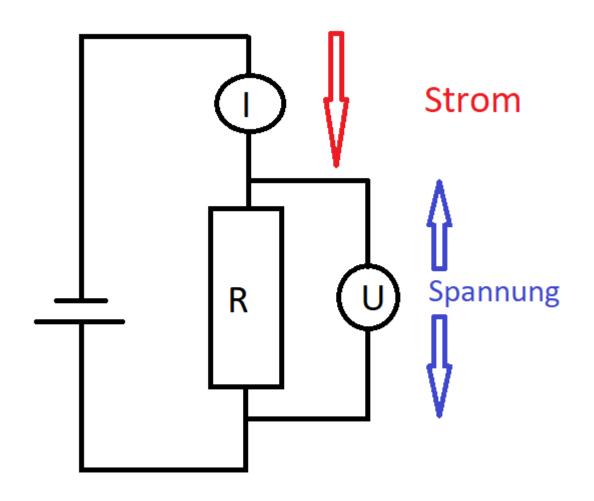
aus dem Produkt von

Strom \* Widerstand

berechnet werden:

Formel: U = I \* R

Der Strom beträgt 1 A und der Widerstand 10 Ohm.

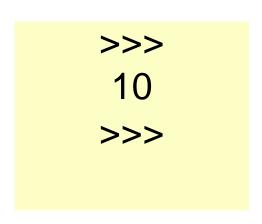


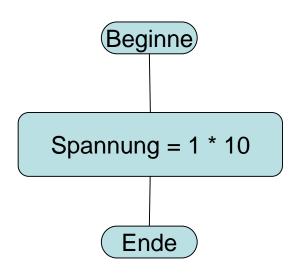
## Einfaches Python-Programm Verarbeitung

```
Wist 1 mal 10.py - C:/Python/U ist 1 mal 10.py
File Edit Format Run Options Windows Help

print(1 * 10)
Ln: 2 Col: 0

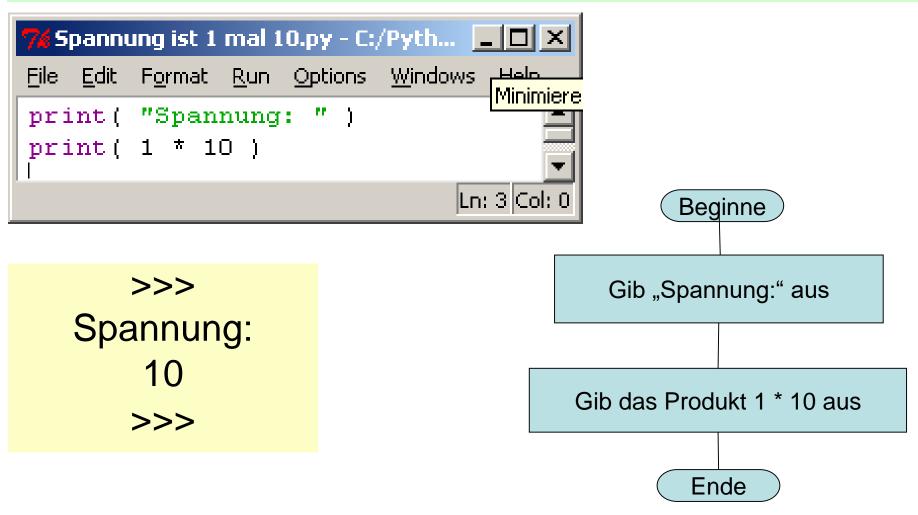
### Col: 0
```





## Einfaches Python-Programm - Folge

Über dem Ergebniswert 10 soll die Überschrift "Spannung:" stehen.



Ein Programm wird leichter lesbar und dadurch verständlicher, wenn man im Programm treffend benannte Variablen verwendet.

```
ich_bin_eine_Variable = "ich bin ein Zeichenkettenwert"
```

print( "nun wird der Inhalt der Variablen ausgegeben" )
print( ich\_bin\_eine\_Variable )

>>>
nun wird der Inhalt der Variablen ausgegeben
ich bin ein Zeichenkettenwert

>>>

Ein Programm wird viel leichter lesbar und verständlicher, wenn man im Programm Variablen verwendet.

Das ist der Name der Variablen.

Das ist der Variablen.

Das ist der Variablen.

Das ist der Variablen vertenwert

Das ist der Wert, welcher der Variablen zugewiesen wird.

Merke: Eine Variable ist ein Behälter, der einen Inhalt hat.

Ein Programm wird viel leichter lesbar und verständlicher, wenn man im Programm Variablen verwendet.

Wo die Daten herkommen bezeichnet man als Datenquelle.

ich\_bin\_eine\_Variable

=

"ich bin ein Zeichenkettenwert"

Wo die Daten hingehen bezeichnet man als Datensenke.

Der

Zuweisungsoperator besagt, dass ein

Datentransport von der Quelle zur Senke erfolgen soll.

#### Einfaches Python-Programm mit Variablen

```
strom
widerstand = 10
             = strom * widerstand
spannung
print( "Spannung:
                                          Beginne
print( spannung
                                      Gib "Spannung:" aus
       >>>
   Spannung:
                                    Gib das Produkt 1 * 10 aus
       >>>
                                           Ende
```

### Datentypen von Zahlen in Python

Python kennt zwei eingebaute Datentypen für Zahlen:

- Ganzzahlen (Integer) z.B. 12345
- Fließkommazahlen (reelle Zahlen, float):
   z.B. 3.14159 oder 17.3e+02

## Datentypen von Zahlen in Python

# Wichtige Zahlen haben die Formate # Ganzzahl oder Gleitkommazahl

```
# Ganzzahl print (1)
```

>>> 1

```
# Gebrochene Zahl, intern eine Gleitkommazahl print (3.14)
```

3.14 >>>

#### Datentypen von numerischen Variablen

Jeder Datenwert hat einen Datentyp.

- z. B. der Wert 1 hat den Datentyp Ganzzahl
- z. B. der Wert 3.14 hat den Datentyp Gleitpunktzahl
- Der aktuelle Datentyp einer Variable ist der Datentyp des Wertes, der ihr gerade zugewiesen wurde.
- Bei Python kann der Typ einer Variablen von Zuweisung zu Zuweisung wechseln.
- In Python werden die Variablen somit dynamisch typisiert.

#### Datentypen von numerischen Variablen

>>> 1 3.14 >>>

#### Datentypen von Variablen

1 hallo

Die dynamische Typisierung von Variablen ist komfortabel bei der Programmniederschrift.

Sie birgt jedoch die Gefahr, dass man in einem längeren Programm die Übersicht verliert und unzulässige Operationen mit der Variablen ausführt.